



15.02.2021

Aktueller Sachstand zur Corona-Pandemie

4 Neuinfektionen

Seit gestern sind 4 Corona-Neuinfektionen zu verzeichnen. Der Wert der 7-Tage-Inzidenz beträgt lt. Robert Koch-Institut zum heutigen Stand 68,2.

An zwei Senioreneinrichtungen im Stadtgebiet sind aktuell insgesamt 4 Bewohner/innen und 2 Mitarbeiter/innen als aktiv zu bewerten.

Im Klinikum Passau werden 71 Personen mit COVID-19 behandelt, wobei sich 6 Personen auf der Intensivstation befinden und beatmet werden müssen.

(Hinweis: Die noch als aktiv zu bewertenden Personen im Stadtgebiet und die stationär behandelten Patienten im Klinikum sind nicht zwangsläufig ein und derselbe Personenkreis).

(Anmerkung: Da für die Sachstandsmeldung unterschiedliche Datenquellen mit verschiedenen Abrufzeiten herangezogen werden, kann es vorkommen, dass es zu Schnittmengen bei den täglichen Neuinfektionen, den als "aktiv zu bewertenden Personen" und den Neuinfektionen bei den Senioreneinrichtungen kommt.)

Corona-Impfung

In der vergangenen Woche konnten ca. 600 Impfungen gegen das Corona-Virus durchgeführt werden. Der Großteil davon wurde an mobile und nicht mobile über 80-jährige Personen verimpft. Auch wurden die in Tageseinrichtungen betreuten Seniorinnen und Senioren sowie medizinisches Personal mit Impfstoff versorgt. Im Stadtgebiet Passau haben mittlerweile insgesamt rd. 3.600 Personen die Erstimpfung und davon 1.800 schon ihre Zweitimpfung erhalten.

Diese Woche können ca. 300 weitere Personen eine Erstimpfung erhalten. Darunter sind erneut zu einem großen Teil weitere Bürgerinnen und Bürger, älter als 80 Jahre, die sowohl im Impfzentrum, als auch mangels Mobilität, zu Hause geimpft werden. Für Zweitimpfungen stehen in dieser Woche 360 Dosen zur Verfügung.

Darüber hinaus erhielt die Stadt Passau weitere 200 Impfdosen des Impfstoffs AstraZeneca. Da dieser Impfstoff aufgrund der Empfehlung der Ständigen Impfkommission nur Personen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren verabreicht werden soll, wird dieser Impfstoff ausschließlich für die ebenfalls in der Priorität I befindlichen weiteren Mitarbeiter des Klinikums Passau, Mitarbeiter mobiler Pflegedienste und Arztpraxen eingesetzt.